

Dank der Beamten für die Steuerungszulage.

An den Vorstand des deutschen Nationalverbandes Abg. Dr. Gustav Groß ist seitens der Vertreter der deutschen Postbeamtenschaft ein Schreiben abgegangen, dem wir folgendes entnehmen: Anlässlich der ministeriellen Verordnung, mit der den Staatsangestellten für das laufende Jahr eine allgemeine Steuerungszulage gewährt wird, erachten wir es als unsere Pflicht — obgleich das Erzielte zum Erhofften stark zurückgeblieben ist —, dem deutschen Nationalverband, der immer von allen parlamentarischen Verbänden der beste Anwalt der berechtigten Forderungen der staatlichen Fest-

besoldeten war, den herzlichsten und innigsten Dank namens der deutschen Postbeamten und Postbediensteten auszusprechen. Der Erfolg war nur möglich, weil der deutsche Nationalverband schon monatelang seinen ganzen Einfluss geltend gemacht hatte, damit den Staatsangestellten, die unter der Steuerung am allermeisten zu leiden haben, eine Hilfe seitens des Staates gewährt werde. Es ist aber die Befürchtung nicht unbegründet, daß zwei Kategorien von Postangestellten, die Postoffizianten und Landpostdiener, für die erst eine eigene Nachtragsverordnung die Höhe der Zulagen festsetzen soll, den ohnehin fast gemessenen Betrag für die Staatsbeamten in geringerem Ausmaß als diese erhalten.